

18 | MILTENBERG & UMGEBUNG



Stimmungsvoller »Budenzauber« in Kleinwallstadt

KLEINWALLSTADT. Auch wenn einsetzender Regen am Samstagabend für einige Besucher die Verweildauer verkürzte, sorgte besseres Wetter am Sonntag dafür, dass die Aussteller trotzdem auf ihre Kosten kamen. Denn der Weihnachtsmarkt »Budenzauber« in Kleinwallstadt um den historischen Römer, den Bürgermeister Thomas Köhler gemeinsam mit dem Vereinsringvorsitzenden Heinz Bleicher am Samstagnachmittag, umrahmt von der Bläserjugend Kleinwallstadt-Sulzbach-

Dornau, eröffnete, hatte auch in diesem Jahr nichts von seiner Anziehungskraft verloren.

Am zweiten Adventswochenende verwandelte sich der Bereich von der Zehntscheune über die Wallstädter Höfe bis hin zum mittelalterlich geprägten Alten Rathaus in einen wundervollen, festlich illuminierten Weihnachtsmarkt. Vereine und Gastronomen sorgten in bewährter Weise für das leibliche Wohl, Kunsthandwerker für ein passendes Weihnachtsgeschenk für jeden Geschmack. Die

Bücherei in der Marktschule bot unterhaltsame Kinderbetreuung mit Bastelarbeiten. Besonders in der Zehntscheune und im Alten Rathaus verkauften Kreative ihre liebevoll von Hand gemachten Waren. Sichtlich stolz präsentierten die Kinder ihre Krippen im Alten Rathaus, gefertigt in der Lehrwerkstatt der Krippenschule Wallstadt von Gerhard und Lore Lindner. Nicht nur die Kinderaugen leuchteten in der offenen Halle der Zehntscheune, wo Züge in einer großen Eisenbahn-

anlage ihre Runden drehten. Singende Kinder, weihnachtliche Blasmusik und Posaunenklänge, Jagdhornbläser und stimmungsvolle Alphörner sorgten für die musikalische Unterhaltung der Besucher an den beiden Tagen. Zumindest für die Kinder war der Höhepunkt am ersten Tag der Besuch des Nikolauses, der für jedes Kind ein Geschenk mitgebracht hatte. *ney/Foto: Christel Ney*